

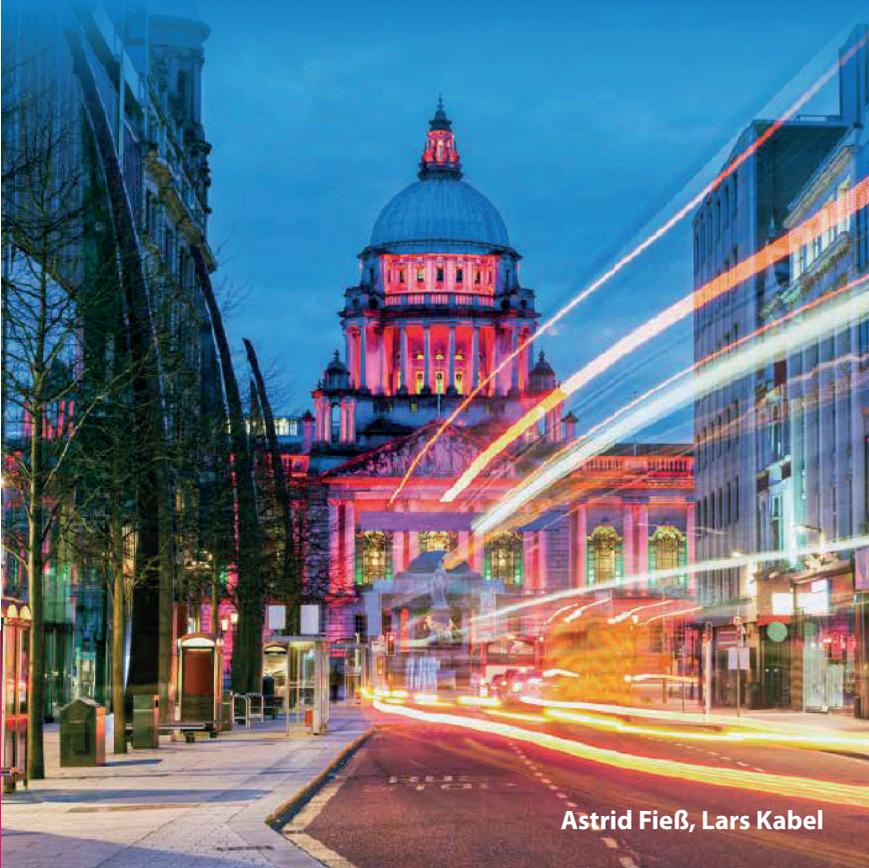
Die Geschichte der Titanic erleben | Politische Touren mit Zeitzeugen

Irish Folk in urigen Pubs | Bummel auf dem St. George's Market



# City|Trip

# Belfast



Astrid Fieß, Lars Kabel



## EXTRATIPPS

### Preiswertes Hotel im Ausgehviertel:

das Etap Belfast | 128

### Irische Küche mit kulinarischen Einflüssen aus aller Welt:

im Restaurant Home | 74

### Ungewöhnliches von lokalen Kreativen:

im Kunsthandwerksladen Born & Bred | 88

### Politik mit Pinsel und Farbe:

Wandgemälde in den republikanischen und loyalistischen Vierteln Belfasts | 54

### Irisch-Gälisch hören und ausprobieren:

die Cultúrlann McAdam Ó Fiaich | 49

### Rundumblick über Belfast:

von der gläsernen Kuppel des Victoria Square Shopping Centre | 87

### Von Belfast nach Westeros:

Touren zu den Drehorten von „Game of Thrones“ | 34

### Traditionelle irische Musik in einem Pub aus dem 18. Jh.:

Kelly's Cellars atmet Geschichte | 81

### Picknick in den Botanic Gardens:

Cafés bieten spezielle Lunchpakete zum Mitnehmen an | 42

### Sie stand am Beginn einer verhängnisvollen Reise:

die SS Nomadic, das luxuriöse Zubringerschiff der Titanic | 33

☐ Die City Hall ist eines der markantesten Gebäude in Belfasts Innenstadt | 20

➔ **Erlebnsvorschläge**  
für einen Kurztrip,  
Seite 10

# Vom Krisenherd zur Traumfabrik

Belfast fasziniert als Metropole zwischen Großbritannien und Irland. Architektonisch ist es eher mit Liverpool oder Manchester vergleichbar als mit anderen irischen Städten und mancherorts wird man hier das ganze Jahr hindurch mehr britische Fahnen sehen als an Orten in Großbritannien. Aber genauso kann man hier jeden Abend Irish-Folk-Sessions erleben und sogar die irisch-gälische Sprache lernen.

Wer die 1970er- und 1980er-Jahre bewusst erlebt hat, wird als erste Assoziationen beim Namen Belfast wohl Bomben, Attentate und bürgerkriegsähnliche Unruhen haben. Dieser Teil der jüngeren Geschichte Irlands ist in Belfast noch allgegenwärtig, sei es mit akademischer Distanz im Ulster Museum [26](#), aus Sicht der Beteiligten an Orten wie dem Irish Republican History Museum (s. S. 68), dem Museum of Orange Heritage [30](#) oder bei einer Besichtigung der Wandgemälde in West-Belfast (s. S. 54).

Vor allem jüngere Besucher assoziieren die Stadt und ihre Umgebung eher mit den Konflikten in Westeros, denn in Studios hier und an Drehorten im Umland wurden viele Szenen der populären Fantasy-Serie „Game of Thrones“ (s. S. 34) gedreht, was viele Touristen anlockt, die sich einer der Touren zu den Drehorten oder einer Studiotour anschließen.

Wichtiger noch für das moderne Selbstverständnis der Stadt dürfte die Titanic (s. S. 38) sein, die in Belfast gebaut wurde und der nun unter anderem ein aufwendig gestaltetes, interaktives Museum [20](#) gewidmet ist, das sich zu einer der populärsten Touristenattraktionen der britischen Inseln entwickelt hat. Enttäuscht sein

wird man nach einem Besuch dieser vielseitigen Stadt auf keinen Fall.

## Die Autoren

**Lars Kabel** wuchs im Ruhrgebiet auf, besuchte Belfast schon als Schüler mehrmals und verbrachte im Rahmen seines Studiums 1994/1995 ein Auslandsjahr an der Queen's University. **Astrid Fieß**, die in Koblenz aufwuchs, ging im selben Jahr an die Universität in Galway und schloss einige Monate in Belfast an. Beide leben in Birmingham (England) und besuchen Belfast auch heute noch häufig. Im REISE KNOW-HOW Verlag sind von ihnen auch der CityTrip „Dublin“, der Kauderwelsch-Band „Irisch-Gälisch“ und der Kulturschock „Irland/Nordirland“ erschienen.

## Danksagung

We are grateful for the kind support of Fiona Ure of Visit Belfast Welcome Centre and the valuable comments on the events in Ballymurphy in 1971 by Ciaran Cahill and Jan Freytag. A big thank you also to Gordon McCoy and Stephen Workman. Go raibh maith agaibh uilig!





- 1 Vom Krisenherd zur Traumfabrik
- 1 Die Autoren

## 7 Belfast entdecken

- 8 Willkommen in Belfast
- 9 Belfast an einem Tag
- 10 Kurztrip nach Belfast
- 12 *Das gibt es nur in Belfast*
- 13 **Stadtspaziergang**
- 19 *The Entries*

## 20 Erlebenswertes im Zentrum – rund um den Donegall Square

- 20 **1** City Hall ★★★★★ [B4]
- 21 **2** Linen Hall Library ★★ [B4]
- 22 *Die Presbyterianische Kirche Irlands*
- 22 **3** Assembly Buildings ★ [A4]
- 22 **4** Crown Liquor Saloon ★★★★★ [A5]
- 23 **5** Grand Opera House ★★ [A4]
- 24 **6** Royal Courts of Justice ★ [C4]
- 24 **7** St. George's Market ★★★★★ [C4]
- 25 **8** Ulster Hall ★★ [B5]

## 26 Das Kathedralenviertel (Cathedral Quarter)

- 26 **9** Clifton House ★★ [B1]
- 26 **10** St. Anne's Cathedral ★★★★★ [B2]
- 28 **11** The MAC (Metropolitan Arts Centre) ★★ [C2]
- 29 **12** Commercial Court Murals ★★ [C3]
- 29 **13** Custom House Square ★ [C3]
- 30 **14** Albert Memorial Clock ★★★★★ [C3]

## 30 Das Titanic-Viertel (Titanic Quarter) und die Ufer des Lagan

- 30 **15** Belfast Barge ★★ [D4]
- 31 **16** Statue of Harmony/ Beacon of Hope ★★ [C3]
- 32 **17** Big Fish ★★ [C3]
- 32 **18** Glass of Thrones Trail ★ [D2]
- 33 **19** SS Nomadic ★★★★★ [E1]
- 34 *Game of Thrones – made in Belfast*
- 35 **20** Titanic Belfast ★★★★★ [E1]
- 36 **21** Samson & Goliath ★★★★★ [eg]

- 37 **22** HMS Caroline ★★ [eg]  
 37 **23** Titanic Distillers at Thompson Dock & Pump House ★★ [eg]  
 38 *Belfast und die Titanic*

#### 41 Das Universitätsviertel (Queen's Quarter)

- 41 **24** Queen's University ★★★★★ [A7]  
 42 **25** Botanic Gardens ★★  [A8]  
 43 **26** Ulster Museum ★★★★★ [A8]  
 44 *Sandy Row – eine loyalistische Enklave im Wandel der Zeit*

#### 45 West-Belfast

- 45 **27** International Wall und Friedensmauer an der Andrews Mill ★★★★★ [ch]  
 46 *Historische Erinnerung in loyalistischen und republikanischen Vierteln*  
 47 **28** Garden of Remembrance: Gedenkgarten der IRA ★★ [bh]  
 48 *Bobby Sands und der Hungerstreik der IRA*  
 49 **29** Sinn-Féin-Hauptquartier und Bobby-Sands-Wandgemälde ★★ [bh]  
 49 **30** Cultúrlann  
 McAdam Ó Fiaich ★★★★★ [bi]  
 50 *Die irische Sprache in Belfast*  
 51 **31** Bombay Street ★★ [bh]  
 51 **32** Friedensmauer am  
 Cupar Way ★★ [bh]  
 53 **33** St. Matthew's Church und  
 Balluan-Stein ★★ [bh]  
 53 **34** Garden of Reflection ★ [bh]  
 54 **35** Alter Shankill-Friedhof ★ [bh]  
 54 *Die Tradition der  
 politischen Wandgemälde*  
 56 **36** Shankill Memorial Park ★ [bh]  
 57 **37** Bayardo-Gedenkstätte ★ [bh]

#### 57 Ost-Belfast

- 58 **38** Stormont Estate ★★★★★ [Faltplan]  
 59 **39** Museum of Orange Heritage ★★ [ej]  
 60 *Der Oranier-Orden und seine Paraden*

#### 62 Nord-Belfast

- 62 **40** Crumlin Road Gaol ★★★★★ [cg]  
 63 **41** Belfast Castle und Cave Hill  
 Country Park ★★ [Faltplan]

#### 64 Entdeckungen außerhalb der Stadt

- 64 **42** Ulster Folk and Transport  
 Museum ★★★★★ [Faltplan]  
 64 *Zurück in die Zukunft –  
 ein DeLorean in Cultra*  
 65 **43** Giant's Causeway und  
 Nord-Antrim-Küste ★★★★★  [Faltplan]

#### Cleveres Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer** **1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer** (1). Die Liste aller Orte und die Zeichenerklärung befinden sich im Anhang.

#### Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

#### Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★★ nicht verpassen  
 ★★★ besonders sehenswert  
 ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

#### Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

## Updates zum Buch

[www.reise-know-how.de/citytrip/belfast24](http://www.reise-know-how.de/citytrip/belfast24)

## Vorwahlen, Adressen

- aus dem Ausland nach Nordirland: 004428
- aus der Republik Irland nach Nordirland: 048 (statt 028)
- 028 ist die Vorwahl für alle nordirischen Nummern. Belfast Telefonnummern beginnen mit 90.
- Bei Adressen wird stets der *postcode* („Postleitzahl“) mit aufgeführt. Diesen kann man bei Karten-Apps oder im Navi statt der Adresse eingeben.

## 67 Belfast erleben

- 68 Belfast für Kunst- und Museumsfreunde
- 71 Belfast für Genießer
- 80 Belfast am Abend
- 86 Belfast zum Stöbern und Shoppen
- 91 Belfast zum Durchatmen
- 93 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

## 95 Belfast verstehen

- 96 Belfast – ein Porträt
- 98 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 107 Leben in der Stadt
- 109 Die Teilung Irlands vor und nach dem Brexit

## 111 Praktische Reisetipps

- 112 An- und Rückreise
- 114 Autofahren
- 114 Barrierefreies Reisen
- 115 Diplomatische Vertretungen
- 115 Ein- und Ausreisebestimmungen
- 115 Elektrizität
- 116 Geldfragen
- 116 *Belfast preiswert*
- 117 Informationsquellen
- 118 *Unsere Literatur- und Filmtipps*
- 120 Internet
- 120 LGBT+
- 120 Maße und Gewichte
- 121 Medizinische Versorgung
- 122 Mit Kindern unterwegs
- 122 Notfälle
- 123 Öffnungszeiten
- 123 Post
- 123 Radfahren
- 124 Sicherheit
- 124 Sprache
- 125 Stadttouren
- 127 Telefonieren
- 127 Uhrzeit
- 127 Unterkunft
- 130 Verhaltenstipps
- 130 Verkehrsmittel
- 132 Wetter und Reisezeit

## 133 Anhang

- 134 Kleine Sprachhilfe Englisch
- 136 Kleine Sprachhilfe Irisch-Gälisch
- 137 Register
- 140 Impressum
- 141 Liste der Karteneinträge
- 143 Zeichenerklärung
- 144 *Belfast mit PC, Smartphone & Co.*

☐ *Bittles Bar* (s. S. 80) ist eines der *irigen Lokale von Belfast* (001bf-fk)



**BITTLES BAR**



1875



# NICHT VERPASSEN!

## 1 City Hall [B4]

Im Herzen Belfasts steht das imposante Rathaus mit der hellen Portlandsteinfassade und der 53 m hohen Kuppel. Bei schönem Wetter sitzen viele Belfaster auf der Rasenfläche vor dem Gebäude (s. S. 20).

## 4 Crown Liquor Saloon [A5]

Belfasts bekannteste Kneipe strahlt mit farbigen Fliesen, Holzschnitzereien und Bleiglasfenstern eine Atmosphäre wie im 19. Jahrhundert aus (s. S. 22).

## 10 St. Anne's Cathedral [B2]

An der „Stricknadel“ auf dem Dach der anglikanischen Kathedrale scheiden sich die Geister. Nicht verpassen sollte man die wunderschönen Mosaiken, deren Glassteine im Sonnenlicht funkeln (s. S. 26).

## 14 Albert Memorial Clock [C3]

Da Belfast auf trockengelegtem Marschland gebaut wurde, senkte sich die 1865 gebaute Turmuhr zunehmend, sodass ein Vergleich mit dem Schiefen Turm von Pisa naheliegt (s. S. 30).

## 20 Titanic Belfast [E1]

In einem silbrig schimmernden Gebäude ist das dem berühmten Luxusdampfer gewidmete Museum beheimatet. Treffenderweise befindet es sich genau dort, wo die Titanic gebaut wurde (s. S. 35).

## 24 Queen's University [A7]

Der im neugotischen Stil entworfene, reich verzierte Backsteinbau ist das Hauptgebäude einer der besten Unis des Vereinigten Königreichs (s. S. 41).

## 26 Ulster Museum [A8]

Die umfassende Ausstellung reicht vom Dinosaurierskelett über eine ägyptische Mumie bis zu moderner Kunst (s. S. 43).

## 27 International Wall und Friedensmauer an der Andrews Mill [ch]

Eindrückliche Wandgemälde porträtieren das Leben in Nordirland aus verschiedenen Perspektiven (s. S. 45).





# BELFAST ENTDECKEN

## Willkommen in Belfast

Belfast kann man gut **zu Fuß** erschließen. Die Stadt ist übersichtlich genug, dass man auf den öffentlichen Nahverkehr verzichten kann. Wer sich aber gern mit dem **Fahrrad** bewegt, kann sich an einer der Stationen von BelfastBikes ein Rad leihen (s.S. 123).

Das Zentrum der Stadt bildet die **City Hall** 1, von wo Busse in alle Richtungen abfahren und wo auch viele Stadtführungen beginnen. In südlicher Richtung kommt man ins wohlhabende **Univiertel**, wo sich viele Restaurants und Hotels befinden. Bis zur Queen's University 24 läuft man etwa 20 Minuten. Gegenüber dem Haupteingang der City Hall verläuft in nördlicher Richtung die Straße **Donegall Place**. Sie ist eine der Haupteinkaufsstraßen von Belfast. Rechts gehen weitere Einkaufsstraßen ab, die meist Fußgängerzonen sind. Läuft man geradeaus, gelangt man zum um die St. Anne's Cathedral 10 gelegenen **Kathedralenviertel**,

das sich zu einem Kulturzentrum und einer beliebten Ausgehmeile entwickelt hat und wo auch einige Hotels beheimatet sind. Wen **West-Belfast** mit seinen Wandgemälden und zahlreichen Zeugnissen des Nordirlandkonflikts interessiert, ist zu Fuß innerhalb einer Viertelstunde dort. Wer ans **Wasser** möchte, gehe in Richtung Albert Memorial Clock 14 und dort über eine der Brücken des Lagan und auf der östlichen Seite Richtung Titanic Belfast 20. Eine knappe halbe Stunde ist man bis zu dem Museum unterwegs, das an der Stelle steht, wo die Titanic in einem Krangerüst entstand und über die Gleitbahnen ins Meer rutschte.

Nach wie vor kommen vergleichsweise wenige internationale Touristen nach Belfast. Auf viele von ihnen wird man vor der City Hall und im Titanic-Viertel stoßen. Ansonsten sind die meisten Menschen, denen man begegnet, entweder Einheimische oder Besucher aus der Umgebung.

Von der Kuppel des Victoria Square Shopping Centre (s. S. 87) kann man sich gut einen Überblick über die Stadt verschaffen

Vorseite: Die City Hall 1 bildet das Zentrum der Stadt





009HFK

## Belfast an einem Tag

Den Tag beginnt man am besten gemütlich bei einem original nord-irischen Frühstück, dem *Ulster Fry*, in einem der vielen Cafés. Für den Tag gestärkt bekommt man am besten einen ersten Eindruck der Stadt, wenn man dem auf Seite 13 beschriebenen **Stadtspaziergang** folgt, der bei der City Hall **1** beginnt und beim Victoria Square Shopping Centre (s.S.87) endet. Hier kann man nun in einem der vielen Restaurants und Cafés einen Happen zu sich nehmen und in ein paar der kleinen Läden stöbern. Sollte man an einem Freitag, Samstag oder Sonntag in der Stadt sein, lohnt sich für die Mittagspause ein Besuch in der historischen Markthalle **St. George's Market** **7**, die sich ein paar Gehminuten entfernt am südlichen Ende der Oxford

Street befindet. Es gibt Stände mit Speiseangeboten und Kunsthandwerk und oft wird Livemusik gespielt.

Für den Nachmittag bietet sich je nach Interessenlage entweder eine Black Taxi Tour (s.S.125) zu den **Wandgemälden** (s.S.54) in West-Belfast oder ein Besuch im multimedialen Museum **Titanic Belfast** **20** auf der anderen Flussseite an, bei dem man in die Geschichte des berühmten Luxusdampfers „eintauchen“ kann.

Den Abend lässt man am besten in einem der traditionsreichen Pubs wie zum Beispiel **Kelly's Cellars** (s.S.81) oder **White's Tavern** (s.S.83) ausklingen.

☒ SS **Nomadic** **19** mit dem Museum **Titanic Belfast** **20** im Hintergrund

## Kurztrip nach Belfast

### 1. Tag

Am ersten Tag in Belfast konzentriert man sich am besten auf den Innenstadtbereich rund um die City Hall und das Kathedralenviertel. Hier gibt es eine Menge zu sehen und der auf Seite 13 beschriebene **Stadtspaziergang** ist ein idealer Ausgangspunkt, um ein Gefühl für die Atmosphäre der Stadt zu bekommen. Man sollte sich auch Zeit für eine kostenlose Führung durch die **City Hall** 1 und einen Besuch in der **St. Anne's Cathedral** 10 mit ihren wunderschönen Mosaiken nehmen. Ein Bummel durch die **Entries** (s.S. 19), die umliegenden Einkaufsstraßen und am Wochenende ein Abstecher zu **St. George's Market** 7 seien unbedingt empfohlen.

Am Nachmittag lohnt es sich, etwas mehr Zeit in West-Belfast (s.S. 45) zu verbringen um sich mit der Geschichte des Nordirlandkonflikts vertrauter zu machen. Einen guten An-

fang macht eine **Black Taxi Tour** (s.S. 125), die normalerweise an den wichtigsten Wandgemälden und Sehenswürdigkeiten sowohl des katholischen als auch des protestantischen West-Belfast vorbeiführt. Die Fahrer sind meist sachkundige Zeitzeugen und beantworten gern alle Fragen. Bei Interesse kann man sich am Kulturzentrum **Cultúrlann** 30 auf der Falls Road absetzen lassen und dann mit dem Bus, Taxi oder zu Fuß zurück in die Innenstadt kommen.

Abends kann man in einem der historischen Pubs wie **Kelly's Cellars** (s.S. 81) oder **White's Tavern** (s.S. 83) bei einem Pint Guinness einer traditionellen Musiksession beiwohnen. Wer es lieber moderner mag oder gern tanzt, der ist im **Empire** (s.S. 84) oder im **Alibi** (s.S. 84) gut aufgehoben.

☑ Hier kann man abends einkehren:  
*Kelly's Cellars (s.S. 81) am  
 Banks Square*



## 2. Tag

Diesen Tag widmet man am besten dem **Titanic-Viertel** auf der Ostseite des Flusses Lagan, denn hier gibt es eine Fülle an Museen, die einen stundenlang in ihren Bann ziehen. Nach einem Spaziergang entlang dem **Glass of Thrones Trail** (s. S. 32) auf die andere Flussseite sollte man den Anfang im Museum **Titanic Belfast** **20** machen. Eine multimediale Ausstellung informiert über den Bau des Luxusdampfers, über seine schicksalhafte Jungfernfahrt sowie die Auswirkungen der Katastrophe und deren Aufarbeitung. Empfohlen sei auch die separat buchbare **Discovery Tour**, bei der man in den Außenanlagen einen guten Eindruck der Dimensionen und der Baugeschichte des Schiffs bekommt. Wer jetzt noch Energie hat, kann sich das kleine ehemalige Zubringerschiff der Titanic, die **SS Nomadic** **19**, und das historische Kriegsschiff **HMS Caroline** **22** ansehen.

Abends kann man in einem der Pubs und Clubs die vielfältige Musiklandschaft der Stadt erkunden oder auf ein Glas in eine der etwas kleineren Kneipen wie **Spaniard** (s. S. 83) oder **Sunflower** (s. S. 83) einkehren. Kulturinteressierte können eine der vielen Theater-, Comedy- oder Musicalveranstaltungen im **Lytic Theatre** (s. S. 85), **Grand Opera House** **5**, **Metropolitan Arts Centre** **11** oder in einem der anderen zahlreichen kleineren Veranstaltungsorte besuchen. Karten und Informationen gibt es in der Touristeninformation am Donegall Square (s. S. 117) oder online (<https://visitbelfast.com/whats-on>).

☒ *Engelsfigur mit Wappen Ulsters an der Queen's University* **21**

01191-FR



## 3. Tag

Unbedingt sehenswert ist auch Belfasts Süden mit dem Universitätsviertel rund um die **Queen's University** **24**. Von Donegall Square East fährt ein Bus (Nr. 8a-d) direkt bis zur Universität (Haltestelle „Queen's University“). Wenn man etwas mehr Zeit mitbringt und gut zu Fuß ist, kann man von der City Hall **1** immer geradeaus nach Süden durch die Bedford Street und die Dublin Road vorbei an zahlreichen kleinen Restaurants bis zum Shaftsbury Square gehen. Nun hat man die Wahl: Man kann weiter geradeaus die University Road entlang direkt zum Haupteingang der Queen's University gehen und kommt dabei an verschiedenen Kirchen und eleganten Häusern vorbei, bis links das imposante Backsteingebäude der Universität auftaucht. Stattdessen kann man auch links in die Botanic Avenue, das studentische Ausgehviertel, einbiegen.

## Das gibt es nur in Belfast

- › **Albert Memorial Clock 14**: Der Eindruck, dass dieser 1870 errichtete Uhrturm schief steht, trägt nicht, denn er wurde auf sumpfigem Gelände errichtet, das dem nun unterirdisch verlaufenden Fluss Farset abgewonnen wurde. 2002 verstärkte man das Holzfundament des Turms, um ein weiteres Absinken zu verhindern.
- › **Samson & Goliath 21**: Diese beiden nach alttestamentarischen Charakteren benannten, von Krupp gebauten Portalkräne gehören der Werft Harland & Wolff und haben sich seit 1969 (Goliath) und 1974 (Samson) zu Wahrzeichen Belfasts entwickelt.
- › **Politische Wandgemälde 27**: Wandgemälde, die je nach Viertel eine (irisch-)republikanische oder (britisch-)loyalistische Deutung der Geschichte und aktuellen Situation Nordirlands vermitteln, sind eine Besonderheit Nordirlands und es gibt nirgends so viele wie in Belfast (s. a. S. 54).
- › **Irisch-Gälisch in einem urbanen Umfeld**: Eigentlich wird Irisch nur noch in einigen abgelegenen Küstenregionen der Republik Irland gesprochen, doch in Belfast haben viele Menschen die Sprache erlernt, sodass es das irischsprachige Kulturzentrum Cultúrlann 30, einen

Radiosender und mehrere irischsprachige Schulen gibt. Im Gaeltacht Quarter (s. S. 50) sind viele Straßenschilder zweisprachig.

- › **Friedensmauern („peace lines“)** 27 31 32: Meist kommen Katholiken und Protestanten in Nordirland gut miteinander aus, aber wegen Hitzköpfen auf beiden Seiten stehen die größtenteils in den frühen 1970er-Jahren errichteten Mauern zwischen einigen protestantischen und katholischen Gegenden nach wie vor. Sie werden manchmal als „Berliner Mauer“ bezeichnet und ziehen sich z. B. durch West-Belfast.
- › **St. Anne’s Cathedral 10**: Die anglikanische Kathedrale hat seit 2007 eine „Stricknadel“ auf dem Dach – eine 40 m hohe Stahlspitze, die den Namen „Spire of Hope“ („Spitze der Hoffnung“) trägt und nachts beleuchtet wird.
- › **Titanic Belfast 20**: Das größte und modernste Titanic-Museum der Welt steht an dem Ort, wo das Schiff gebaut wurde. Das ungewöhnliche Gebäude erinnert an einen Schiffsbug, wird aber im Volksmund als „Eisberg“ bezeichnet.

☑ *Wandgemälde „Summer of 69“, Hopewell Crescent, Shankill (s. S. 54)*

012bf-fk



Hier geht es geschäftiger zu und Cafés und Restaurants reihen sich aneinander. Am Ende der Botanic Avenue geht es durch die Straße College Park East, bis man rechts auf die Straße University Square trifft und an der Universität angekommen ist.

Hat man einen kleinen Bummel durch den Innenhof der Universität gemacht, holt man sich am besten in der Touristeninformation am Haupteingang eine Broschüre für eine **selbstgeführte Tour** durch das Universitätsgebäude. Sehenswert ist vor allem die große Halle, aber es gibt auch eine kleine Kunstausstellung.

Zum Mittagessen hat man die Qual der Wahl zwischen den Cafés und Restaurants in der Botanic Avenue. Man kann aber auch ein Stück weiter Richtung Botanischer Garten gehen und sich in einem der kleinen Cafés am unteren Ende der Stranmillis Road ein Paket für ein **Picknick** packen lassen. Frisch gestärkt geht es nun auf einen Bummel durch die **Botanic Gardens** 25, bei dem man auf keinen Fall das **viktorianische Palmenhaus** und das **Gewächshaus mit der Tropenschlucht** verpassen sollte. Abschließend ist ein Besuch im **Ulster Museum** 26 unbedingt empfehlenswert, bei dem Besucher jeden Alters auf ihre Kosten kommen.

Den Abend kann man in diesem Viertel auch gut bei einem Essen und später in einer der zahlreichen Bars oder einer Vorstellung im hervorragenden Programmkinos **Queen's Film Theatre** (s. S. 85) verbringen.

### Routenverlauf im Stadtplan

Der hier beschriebene Spaziergang ist mit einer farbigen Linie im Stadtplan eingezeichnet.

## Stadtspaziergang

*Wer einen ersten Eindruck von der Atmosphäre Belfasts bekommen und sowohl den traditionellen Stadtkern wie auch das moderne Stadtbild nicht verpassen möchte, sollte seinen Besuch mit diesem etwa vierstündigen Spaziergang beginnen. Er führt vom Rathaus im Stadtzentrum durch die angrenzenden Straßenzüge und geht dann weiter in das neu belebte Kathedralenviertel, ins moderne Belfast, ans Ufer des Flusses Lagan und zurück ins Einkaufsviertel der Stadt.*

Ausgangspunkt ist das Rathaus, die **City Hall** 1 am Donegall Square. Sie wurde zwischen 1898 und 1906 gebaut und ist mit ihrer weißen Fassade und der grünen Kuppel auf dem Dach eine gute Orientierungshilfe. An der Nordseite findet sich auch die **Touristeninformation** (s. S. 117), in der man gute Informationen über den Aufenthalt in Belfast und seiner Umgebung bekommen kann. Ein Bummel um die City Hall herum ist auf jeden Fall zu empfehlen, da hier viele der wunderschön verzierten **viktorianischen und edwardianischen** Häuser stehen, an denen man von Mustern und Pflanzenverzierungen über Fabelwesen bis zu den Köpfen berühmter Persönlichkeiten fast alles finden kann. Besonders interessant ist zum Beispiel das **Gebäude des Scottish Provident** (1897–1902) an der Nordwestecke des Platzes. Hier findet man unter anderem vier Paneele, die die vier traditionellen Hauptindustriezweige von Belfast (Druckerei, Taumacherei, Schiffbau und Spinnerei) zeigen. Außerdem kann man eine Witwe mit ihren zwei Kindern, zwei Sphinxen, vier Delfine, 16 Löwenköpfe und 17 Königinnen entdecken. Gegenüber befindet sich



die **Linen Hall Library** ② (1864), Belfasts älteste Bibliothek, in der Besucher willkommen sind.

An der Nordseite des Donegall Square, an der Ecke zur Straße Donegall Place, fällt einem das helle, sechsstöckige und mit drei Türmen versehene ehemalige **Kaufhaus Robinson & Cleaver** ins Auge, das 1888 fertiggestellt wurde und bis 1984 Luxusgüter an Belfaster und per Post an Kunden aus aller Welt verkaufte. Der Name steht noch über dem Haupteingang. Heute befindet sich hier das **Café Parisien** (s.S. 73). Die Turmuhr geht übrigens noch genau, was man allerdings von vielen anderen alten Uhren, die man überall in der Stadt sieht, nicht sagen kann! Rechts daneben befindet sich das rote **Sandsteingebäude von Richardson, Sons & Owden** (erbaut 1867–1869), das ein Lagerhaus für Leinen war. Heute beherbergt es eine Filiale der bekanntesten britischen Warenhauskette Marks and Spencer (M&S).

An der Nordostecke des Platzes thront das einer schottischen Burg ähnelnde **Ocean House** (1899–1902),

ein ehemaliges Versicherungsgebäude, das tatsächlich aus schottischem Stein gebaut wurde. Es ist reich dekoriert, u.a. mit Schild tragenden Meerjungfrauen, dem Symbol der ehemaligen Ocean-Versicherung. Wer einen Eindruck bekommen möchte, wie Belfast vor dem Ende des 19.Jh. ausgesehen hat, dem sei ein Blick auf die beiden **georgianischen Häuser** (Hausnummer 7–9) in der Chichester Street direkt daneben empfohlen.

Das Gebäude der **Ulster Bank** an der Ostseite des Donegall Square erinnert an einen griechischen Tempel. Es ist eines der ältesten Häuser am Platz (1847–49) und war früher eine methodistische Kirche, allerdings ist heute nur noch die Fassade original. Auf der Südseite des Platzes sollte man unbedingt einen Blick auf das **Yorkshire House** (1862–1863, heute Ten Square Hotel) werfen, das ursprünglich auch ein Leinenlagerhaus war. Hier sieht man sich Größen wie

☒ *Georgianische Häuser in der Chichester Street*